

STATEMENT : **Statement zum Vortrag**
Projekt : **Interzum Vortragsreihe INNOVATION DURCH KOOPERATION**
Betrifft : **Vortrag „Räume auf Knopfdruck“**
Datum : **16. Mai 2017**

Statement zum Vortrag

„Räume auf Knopfdruck“

Komfort, Flexibilität und Zeitersparnis sind ein natürliches Streben des Menschen in unserem Zeitalter. Alles, was per Knopfdruck erledigt werden kann, erfüllt unsere Vorstellung vom modernen und fortschrittlichen Leben. Randbedingungen, die unseren Lebens- und Arbeitsalltag streifen, sollten flexibel und schnell per Knopfdruck oder APP erledigt werden. Der Vortrag zeigt einige ganz unterschiedliche solche „Knopfdruck“- Produkte, die wir als Designer mitentwickelt haben oder mit denen wir in Berührung stehen.

1. **„Räume auf Knopfdruck“** für die flexible und schnelle Raumzonierung im zukünftigen Büro. Ermöglicht bis zu 26dB Schalltrennung durch die mehrlagige Schallvorhangtechnik und kann auch wieder mehr Bewegung in unseren statischen und daher krankmachenden Arbeitsalltag bringen.
2. **Die Elbphilharmonie** –per Knopfdruck einen akustischen Mehrzwecksaal erzeugen.
- Der G-Sorber, unsichtbar im Grundzustand und per Knopfdruck aktivierbar, erzielt man in Sekundenschnelle die Mehrzwecksaal-Funktion mit demselben Anspruch an Klangperfektion, bei Musik mit elektronisch verstärktem Ton wie beim Operngesang und klassischer Musik.
3. **Stockwerk per Knopfdruck** – ein Twin-Level Reisemobil verwandelt sich in ein noch nicht dagewesenes zweigeschossiges Apartment.
4. **Raum in Bewegung per Knopfdruck** – die Mercedes-Benz „OPEN AIR“ Cabrio & Roadster Ausstellung.
- Bewegung als Mittel der Kommunikation. Aufmerksamkeit, Dynamik und Spannung durch eine elegant schwingende Kulisse.
5. **Kabuki** – ein Raum verschwindet auf Knopfdruck
- eine Technik aus der Theaterwelt schafft Inszenierungs-Höhepunkte bei Präsentationen.
6. **Der Kauf-Knopf im Raum** – Bequemlichkeit gegen Preistransparenz eintauschen. Nicht mal mehr das Handy aus der Tasche ziehen.
- Amazon bietet jüngst das Einkaufen per „Dash“ Button an. Dieses Beispiel zeigt, wie weit wir gehen, um den Zenit der Bequemlichkeit zu erreichen.
7. **Neue Fahrzeug Innenräume** für das Autonome Fahren
Das autonome Fahren verwandelt das Auto in ein Fortbewegungsmodul. Mit diesem „Knopfdruck“ kommt ein neues Verständnis für die individuelle Mobilität. Die Tätigkeit des Fahrens verschwindet zunehmend und die Reisezeit wird wie im Zug für sinnvollere Tätigkeiten genutzt.

Patrick Sauter